

Donnerstag, den 10. Februar 1881.

54. Jahrgang.

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem Namen der Sozialdemokratie, hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem Namen der „Nationalen“ (Nationalen) wurden die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem Namen der Sozialdemokratie, hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu empfehlen. Der Reichstag hat seinen Schlag entfallen, auch nicht auf die Initiative der Sozialdemokraten eingewirkt. Unter dem Einfluß der Sozialdemokraten, die im Reichstag die Mehrheit bilden, hat die Reichsregierung beschlossen, die Sozialdemokraten zu unterstützen. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu empfehlen. Der Reichstag hat seinen Schlag entfallen, auch nicht auf die Initiative der Sozialdemokraten eingewirkt. Unter dem Einfluß der Sozialdemokraten, die im Reichstag die Mehrheit bilden, hat die Reichsregierung beschlossen, die Sozialdemokraten zu unterstützen. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem 1. März 1890 wurde die Resolution angenommen. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erklären. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem Namen der Sozialdemokratie hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erklären. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem Eindruck der Ereignisse in der Reichsversammlung hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erlassen. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem Namen der Sozialdemokratie hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erlassen. Unter dem 1. März 1890. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erlassen. Unter dem 1. März 1890. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erklären. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erklären. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erklären. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem Namen der „Nationalen Vereinigung“ traten die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem Namen der „Nationalen“ (Nationalen) hatten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erlassen. Unter dem 1. März 1890. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erlassen. Unter dem 1. März 1890. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem 1. März 1890 wurde die Resolution angenommen. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem Namen der „Nationalen Partei“ traten die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorschlag zu erklären. Unter dem Namen der Regierung. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem 1. März 1890. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung zu beschränken. Unter dem 1. März 1890 wurde die Resolution angenommen. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zwischen den Parteien zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Regierung im Plenum ihr Vorgehen zu erklären. Unter dem 1. März 1890. Hätten denn die Konservativen nicht selbst

eingehend erörtert, und wurde beschlossen, dieselben zur Beilegung des Streits zu schlagen, auch nicht auf die Initiative der Konservativen zu warten, sondern selbst zu handeln. Unter dem Namen der „Nationalen Partei“ wurde eine neue Partei gegründet, die sich dem Programm der Konservativen anschloß, aber die Forderung der „Nationalität“ in den Vordergrund stellte.

hätte er gewünscht, daß der Abg. v. Münnigerode sich aus-  
gesprochen hätte, nachdem in der Kommission, wie aus  
dem Bericht hervorgeht, ein Redner für die Entziehung des  
Wahlrechts der unteren Klassen aufzutreten hätte. —  
Die konfessionelle Partei auf einer klaren Meinungs-  
äußerung, wie sie sich zu dieser Sache stelle. Redner em-  
pfielt schließlich die Petition der Regierung zur Berück-  
sichtigung zu übernehmen, umso mehr, als es sich nur um ein  
provisorisches Wahlrecht handle, welches die geistige und  
öffentliche Welt unberührt lasse. (Beifall links und in  
Zentrum.)

Die Diskussion wird geschlossen.  
 Abg. Dr. Sagemm modifizirt seinen Antrag dem Wunsch des Abg. Windthorst gemäß dahin, die Petition der Regierung zur Erwägung anheim zu geben, um es den Gegnern welche gesprochen, zu erleichtern, für den Antrag zu stimmen.  
 Persönlich bemerkt Abg. v. Minnigerode, daß wenn er noch seine Freunde den in der Kommission vertretenen von dem Abg. Hänel seiner Partei imputirten Standpunkt vertreten hörgen.

Es wird hierauf dem Antrage Münnigerode gemäß beschlossen, über die Petition zur Lagervermehrung überzugehen (Für die zweite Sitzung, die Konfirmation, mit Zustimmung einiger Mitglieder, wie Schäfer, Stroffer &c., um großen Theil der Nationalfiskalen).

Die Petition des Eigentümers Rüner in Berlin um Mariendorfer um Aufhebung der Bestimmung, welche es lassen, daß er von demselben Einkommen an zwei Orten die volle kommunale Einkommensteuer zu zahlen, wird der königlichen Staatsregierung als Material für die bevorstehende Sitzung

Auf Antrag der Kommission beschließt das Haus ob der Debatte mit Rücksicht auf den in der Sitzung vom 2. A. d. vember vorigen Jahres zum Antrage des Abg. Nickerl gefaßten Beschluß über die Tagesordnung zur Tagesordnung überzugehen.

Hierauf verlagte sich das Haus bis Donnerstag 11 U  
(Vergleich mit den hessischen Agnaten, Sekundärbahngese  
Schluß 4 Uhr.

#### 4 Was uns jetzt Noth thut.

11.  
Da der Deutsche auf den Welthandelsplätzen seine Kräfte wohl geschüßt, seine Thätigkeit und seine Selbstthätigkeit anerkannt, sich selbst aber auch wegen seiner geistlich-körperlichen Talente geehrt, seine Nationalität als ein Gesetz hinter denjenigen der anderen europäischen Völker absichtlich zurückgelegt sieht, so muß ihn denn die endlich ein Gefühl der Beschämung ereignen, das ihm ist er eine ideale angelegte Natur, geistig herabwürdiger und lähmender als alle seine Pläne und Unternehmungen einwirkt oder, ist er materieller gesinnt, so wirkt die Geringschätzung seines eigenen Vaterlandes und seiner eigenen Lebensleute, die an dessen Spitze stehen, in weniger Weise hinwärts. In letzterem Falle, der natürlich der bei weitem häufigere ist, hat der Deutsche in der Fremde seine Heimat bald vergessen, ja er müßt sich, wie mit aller Gewalt aus seinen Gedanken aus seinen Träumen zu verbannen, nur um nicht im anphilektischen Kurzsichtigkeit in Sachen der großen Politik an Phylarete und Engländerzeit erinnert zu werden. Seine Kinder sind dann schon keine Deutschen mit den Bedrohungen des Namens verlieren sie die letzten Reste des ihnen noch anhangenden germanischen Schlachtmuths.

Das muß anders werden! Unser eigenes Volk kann uns heutzutage eben noch die Mittel gewähren, unsere Christen notwendig zu fristen, vermehren und uns, wie es statisch sehr zu wünschen scheint, weiter zweijährlich um fast eine halbe Million, so ist die Grenze abzusehen, bis zu welcher eine erträgliche Existenz überhaupt möglich ist. Ist dieses Maximum der Bevölkerungsziffer erreicht, so hilft weder Seemanns noch Unteroffiziers, welche nach der Meinung auswärtiger Nationen unser Land regieren, die Exzerzierreglements und unsere Unterrichtslehrpläne ganz anderen Standpunkten aus betrachtet, als wir zu thun gewohnt sind. Dann hilft es auch nicht,

eigentliche Grund. Das ersuche ich jedoch erst später. Die Thatsache war, daß Graf Erbach um mich geworben — und ich ihn verstimmt hatte, weil ich das Uridis schon im Herzen trug. Erbach erhielt Streifswunden, ich aber war die Helbin des T. Um meinetwillen ignorierte der König, das D. Es war eine kurze, wonnige Zeit für mich, dann . . .

Sie hielt inne und legte die Hände auf das  
als müße sie dessen unheimliches Schlagen gewal-  
bändigen. Endlich lagte sie grell auf:  
„O, und dann kam ein Tag, da stürzte dieser  
herab von dem stolzen Nibelstall, das ich ihm er-  
— in tausend kleine Scherben gesplittert lag er  
mir, — es war ein herrlicher, köstlicher Anblick  
Deines Mütterchen.“

„Meine Mutter!“ wiederholte Gertha angstvoll, als müsse sie die aufgeregte Frau da vor ihr schonung ansehn, aber jene überhörte den Ruf.

„Sie kam und sang sich in ihrer lieblichen, süß klingenden Weise in die Herzen ein, und Dein Herz schlafte ihr wie jeder andern Theaterpreisungslied. Meiner Seite Verfall zu, und ich selber sandte ihr Blumen von weißen Rosen und Veilchen, meinen Ringelblumen, welches Ulrich mir gebracht hatte, die Büsche; aber ich wußte nicht, daß er sie am armen Tage schon besahe. Ich fuhr fort, sie mit ihm bewundern, bis ich das Geheiß der Leute war. Ich wollte sollten sich auch meine Augen öffnen; er wollte sie bei Hofe hören. O, wenn ich an den denke! Wie ich alles sehe, höre, fühle — wie ich so oft mir die Erinnerung daran kommt! Ich weiß nichts, nichts vergessen können und nicht vergessen können! Ich mögen die langen Jahre hindurch, und ich glaube, noch in meiner Todesstunde werde ich dich zurückdenken müssen! —“

(Fortsetzung folgt.)

(Fortsetzung folgt)



d unter der großen Schär den Sätz hinab-  
 standen, wohl manches Auge schmerzhaft  
 eben Momente, der den Verlorenen denken,  
 nahe gestanden, die ihn geliebt und hoch-  
 mer erquickte. Doch, Auferstehen, ja auf-

der Fabrikant Brons in Hamm übertreten, wes- nüg-  
er zu einer Geldbuße von 20 T. verurtheilt wurde. gek-  
es geht nichts über eine gute Anrede, so mochte wie  
der Kolon Fr. zur Borg genannt Böger in Vel- Un-  
bei Hamm denken, der wegen Unterschlagung und Vö-  
digung angeklagt war. Die Gouvernante Kar- 217

Die Zahl von Zeugen für die Unschuld des Angeklagten zu stellen, „denn die Zeugen folgen demselben, die Herde dem Hirten“. Die Quintessenz dieser Erredung gipfelte darin, daß der Vermittler dem mit dem Text eines von dem Schwiegervater aus-

**ummer**, welche früh morgens ausgegeben  
d, erbitten bis **spätestens Freitag**  
**abend 6 Uhr.** Für die **Sonntags-**  
**ummer** werden Inserate bis Sonntags-  
abend 6 Uhr

Druck und Verlag von E. S. Rüdger in Dortmund.